Balneologische Zeitung.

Correspondenzblatt

der

deutschen Gesellschaft für Hydrologie.

Herausgegeben

vom

Hofrath

Dr. Louis Spengler.

Zehnter Band.

(Preis des Bandes: 2 Thir.)

Weţlar, Verlag von G. Rathgeber.

1861.



Gedruckt bei Rathgeber & Cobet in Wetzlar.

5203 11cm

Biblioteka Jagiellońska



Register

zur Balneologischen Zeitung.

Band X. 1861.

(Die Zahlen bezeichnen die Paginas.)

I. Originalien.

Alexandrowicz, Chemische Analyse des Krynicaer Eisensäuerlings. 3. 21. 35.

Brück, Bericht über die Saison 1860

zu Bad Driburg. 129.

Ditterich, Ueber das Kainzenbad bei Partenkirchen. 17.

 Zum Difussionsvermögen der äusseren Haut im warmen Mineralbade, 193.

Dr. Ewich, Reisenotizen.

Helfft, Einige Worte über natürliche und künstliche Mineralwässer. 225.

Helgoland. 241.

Hemmann, Ueber den Badeausschlag mit besonderer Rücksicht auf Schinznach. 177.

- Notizen über die männliche Abtheilung der Armenbäder Schinznach 1860. 227.

Hermann, Bad Soden bei Aschaf-

fenburg. 289.

Hirschfeld, Der Außschwung des Sool- und Seebades Colberg. 321.

Kurzer Bericht über einige Kurresultate durch Brunnen - und Badekuren am Neu-Ragoczy 1860. 401. Landerer, Die Insel Delos im grie-

chischen Archipel. 1.

- - Ueber eine Mineralquelle am Adramitischen Meerbusen. 3.

 Ueber das Helenenbad bei Ko-20. rioth.

- - Deber die Heilquellen im alten Lacedamon. 33. - - Ueber das Sauerwasser (Eski

Su) in Macedonien. 35.

- Ueber das Wasser Mauroneri in Akarnanien. 49.

- Ueber eine Heilquelle in der Eparchie Gortyela im Pelopones. 50.

- Ueber eine Heilquelle auf der Insel Santa-Maura im Jonischen Meere. 84.

Landerer, Die Insel Argentierra oder Keinulos und ihre Heilquel-244.

- Ueber die Brunnen in den Wü-

stengegenden. 199.

- Ueber die Heilquellen auf der Insel Zante. 212.

— Ueber eine Stalactitenhöhle,

sowie eine Heilquelle in der Nähe von Monombasia. 213.

- Ueber eine Mineralquelle

Jeni-Kiöi. 261.

— Ueber die Mosesbrunnen in Arabien.

- - Frequenz einiger türkischen Heilquellen, besonders in Kleinasien im Jahre 1860. 327.

- Frequenz der griechischen Heilquellen im Jahre 1860. 337. - Ueber eine Heilquelle auf

Chios. 339.

- Ueber eine Heilquelle in Vonitza. 357.

- Ueber die Anthracocrenen von

Griechenland. 369.

— Nachtrag zu einer früheren Mittheilung über das Heilwasser von Hermione. 371.

van Rhyn, Beschreibung des hol-ländischen Seebads Katwijk nebst Bericht über die Saison 385.

Schmit, Bericht über die Saison 1860 zu Bad Mondorff. 209.

- - Die Unterleibsleiden und deren Behandlung mittelst der Mondorffer Thermen. 257.

 — Wirkung der Mondorsfer Thermen in den skrofulösen Krankhei-

ten. 353.

Spengler, Ueber den Kummis zu Sulzbrunn bei Kempten. 50.

- Geheimerath Dr. Diel. Eine biographische Skizze, vorgetragen bei der Enthüllung des Diel'schen Denkmals zu Bad Ems am 12. September 1860. 65.

Spengler, Ein Fall von Pharyngo-Larynchitis granulosa mit Stimmlosigkeit, geheilt durch die Inhalation der Thermalgase von Ems. 81.

- Die Beleuchtung der Badeorte

mit Gas. 97.

- - Bad Johannisberg. 113.

- - Einige Bemerkungen zu Schildbach's Verzeichniss der Wasseranstalten. 145. 161.

Verzeichniss des Gesammtabsatzes an nachgenannten Nassauischen Mine-

ralbrunnen. 358.

Wimmer, Das Soolbad Rothenfelde in Westphalen. 273. 305.

Wissenschaftliche Mit-TT. theilungen.

Bemerkungen über Brunnen- und Badereisen. 85.

Bouchut, Bäder, kalte Ueberschläge und Uebergiessungen bei Kinderkrankheiten. 262.

Bohn, Ueber das Gasteiner Ther-

malwasser. 152.

Buchner, Eine neue Jodquelle in Baiern. 266.

Bunsen, Zusammensetzung d. neuen Schwefelquelle (Waldquelle) Langenbrücken. 361.

Clemens, Die Wirkungen der Bäder

auf den Urin. 184.

Durchgang des Wassers durch den

215. Magen.

Forget, Ueber den Einfluss des Klimas warmer Länder auf die Phthisis. 359.

Garrod, Behandlung der Gicht mit Mineralwässer. 388.

Hebra, Schwefelbäder gegen Syphi-183. lis.

Küchenmeister, Ueber die Bestandtheile des Seewassers.

Lebert, Die Behandlung der chronischen Tuberkulose. 72.

Ludwig, Studien über Zusammensetzung der Wässer. 12.

Melicher, Bemerkungen zu den tragbaren Dampf- und Douche-Bad-Apparaten des Dr. Zavisics. 264.

Müller, Ein Fall von durch den Gebrauch von Karlsbad rasch geheilter Meliturie. 214.

Seegen, Resultate aus den physiologisch-chemischen Untersuchungen über den Einfluss des Karlsbader

Wassers auf den Stoffwechsel. 333. 374.

Ueber den Einfluss des Trinkwassers auf das metallische Blei.

III. Kleinere Mittheilungen.

Dr. Reil's Pension - und Heilanstalt für Brustkranke bei Kairo in Aegypten. 25.

Bad Daruvar. 247.

Bad Meinberg bei Detmold. 300. Bemerkungen über Brunnen-Badereisen, 85.

Das Kainzenbad bei Partenkir-40.

Das Klima von Malaga. 284. Bereitung und Verabfolgung künstlicher Mineralwasser in Apotheken. 405.

Die Seebäder von Venedig. 120. Der Kurort Töplitz in Kroatien, 340. Jodismus beim Gebrauch von Hall.

284.

Kallenbach, Notizen über die Wirkungen von Wildbad, 133.

Kreyser und Löwenthal, Bericht über die vom 21. Juli bis 1. September v. J. in der hydropathischen Abtheilung des Kriegshospitals zu Moskau behandelten Kranken, 283.

Lippspringe und die Stickgaseinathmung in dem Bade zu Pader-

409. born.

Militär-Badeanstalten zu Hall in Oberöstreich. 346.

Oelbäder. 134.

Plaseller, Die Bäder in Tyrol. 200. Pupetscheck, Bestandtheile und Wirkungen des Bades Mitterbad in Ulten. 248.

Rau, Der Kurort Altwasser in Schle-

sien. 282. Ritter, Bad Niedernau. 201.

Schmarda, Die warmen Quellen zu Kaniah auf Ceylon. 170.

Schneider, Jahresbericht über die Heilerfolge zu Bad Gleisweiler im Jahre 1859. 229. 245.

Theobald, Pfäffers und Ragatz.

297. 314.

West, Kreuznach gegen fibröse Geschwüre des Uterus. 102.

IV. Recensionen.

Annuaire des Eaux minerales Bains de mer de la France et de l'étranger, publié par la Gazette des Eaux. 137.

Amsler, Schinznach und die näs-senden Flechten. 215.

Benrath, Aachen, Burtscheid und ihre Umgebung. Ein Führer für Fremde. 135.

Dinter, Die Heilquellen von Töplitz und Schönau in ihrer Anwendung und Wirkung. Winke und Rathschläge für Kurgäste. 185.

Ditterich, Klinische Balneologie.

267.

Epting, Das königliche Bad Teinach, medicinisch und topographisch historisch dargestellt. 135.

Gastlenger, Bad Salzloch, seine Jod-, Brom-, Eisen- und Salz haltigen Schwefelguellen. 249.

Heidler, Der neue Mineralmoor zu Marienbad als eine Bereicherung der medicinischen Vielseitigkeit dieses Kurortes. 379.

Herpin, Du Raisin considéré comme medicament ou de la medication

par le raisins. 185.

Hörling, Finanzieller ökonomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte von Mitteleuropa. 362.

Klein, Die Herkulesbäder nächst

Mehadia. 171. Ludwig, Die Mineralbrunnen Homburg vor der Höhe. 346.

Lucka, Der absolute und relative Eisengehalt in den Trink- und Badequellen und Moorerden von Marienbad. 202.

Mayer-Ahrens, Die Heilquellen und Kurorte der Schweiz. In hystorischer, topographischer, chemi-scher und therapeutischer Bezie-319. hung.

Michels, Kreuznach. Illustrirter Wegweiser für Lustreisende und

Kurgäste. 123.

Montanus, Balneologica poetica. Das ist ein kurzweiliges Repetitorium der langweiligen Bäderlehre für Kursisten und solche, die es werden wollen und gewesen sind. 186.

Nentwig, Cudowa und seine Heil-

quellen. 412.

Schaer, Balneologische Skizzen und Studien. II. Ueber Tuberkulose. 232.

Schauer, Das Bad Wildungen in seiner Vergangenheit und Gegenwart. 154.

Seegen, Kompendium der allgemeinen und speciellen Heilquellenlehre.

Sigmund, Südliche klimatische Kur-

orte. 136. Valentiner, Pyrmont für Kurgäste

und Fremde. 154. Wegeler, Bad Neuenahr. 249.

Weidgen, Bad Neuenahr im Aarthale und Bericht über die erste Badesaison im Jahre 1859.

V. Tagesgeschichte.

Abbach, 187. Aegypten. 363. Aibling. 173. Appenzell, 13. Arnstadt, 233. Athen. 77. Baden (Grossherzogthum). 26. Baden-Baden. 106. 124. 334. 413. Badenweiler, 13, 107. Baiern. 108. Berg. 173. Berlin, 43, 347, 380, Boppard. 43. 103, Böhmen. 27. 43. Breslau. 203. Brohl. 320. 381. Brühl bei Köln. 203. 334. Buzias in Ungarn. 27. Carlsbad bei Mergentheim. 13. 43. 140. 173. Cöln. 123. 413. Dessau. 347. Deutschland, 14, 27, Dievenow. 250. Dresden. 364. Driburg. 157. Dürckheim. 108. 397. Düsseldorf. 203. Elmen bei Magdeburg, 137. Elster. 108. 124. Ems. 58. 104. England. 381. Franzensbad. 15. 75. 268. Friedrichshall, 382. Geilnau. 347. Gernsbach bei Baden-Baden. 414.

Gleichenberg. 268. Gleisweiler. 203.

Aus Gräfenberg. 27. 335. Gries bei Botzen. 76. 268.

Hall in Oberöstreich, 364.

THE PROPERTY OF SHAPE

Service with

relegion in the Property of th

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Modern teachers and the second of the second

The shall be the street in tenne

The second of

THE STATE OF THE PARTY OF THE STATE OF THE S

To de lors matrix des contra a

The second secon

The second secon

The second second